



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Sprachförderung in Tageseinrichtungen für Kinder sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, die im Koalitionsvertrag genannten Maßnahmen zur Schaffung einer verbindlichen Sprachstandsfeststellung für Vierjährige und eines anschließenden durchgängigen Sprachbildungskonzeptes im Rahmen der frühkindlichen Bildung bis zum Beginn des nächsten Kita-Jahres umzusetzen.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration die Inhalte und den Zeitplan der damit verbundenen gesetzlichen Änderungen vorzustellen.

Begründung

Bis zu seiner Novellierung im Jahr 2013 enthielt das Kinderförderungsgesetz Regelungen zur Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung. Auch eine entsprechende Landesförderung war gesetzlich gegeben. Im Jahr 2013 erfolgte eine Streichung dieser Vorgaben.

Die Daten zur Schuleingangsuntersuchung zeigen insgesamt einen Anstieg der Sprachstörungen. Die Defizite in der Artikulation stiegen von 2014 bis 2017 um 1,9 Prozent, die Defizite in der Grammatik im selben Zeitraum um 2 Prozent. Insgesamt zeigt fast jedes dritte Kind Auffälligkeiten.

Aus genannten Gründen sollten die Ankündigungen im Koalitionsvertrag zügig umgesetzt werden.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 18.09.2019)